

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

TSV 66 Polling : ASV Grassau
Freitag, 23.09.2022, 20:00 Uhr

7:3 Auswärtssieg in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) für den ASV Grassau

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den ASV Grassau im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) beim TSV 66 Polling fest. Die Gäste profitierten in ihrem 1. Saisonspiel am Freitagabend unter anderem davon, dass der TSV 66 Polling mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Helmut Stirner, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf fixierte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Gerauer / Meier lagen gegen Schultheiss / Stirner bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine andere Richtung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnten. Beim 0:3 gegen Markl / Wendlinger fanden Merx / Lenhart von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Daniel Gerauer versäumte es derweil mit einem 1:3 gegen Erik Schultheiss, einen Punkt für sein Team zu holen. 2:3 endete das Einzel zwischen Michael Merx und Manuel Markl aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Wenig später ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Obwohl Reinhard Meier fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Michael Wendlinger zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Daniel Lenhart hatte im Einzel gegen Helmut Stirner am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Daniel Gerauer gegen Manuel Markl hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen hinter der anhand der TTR-Werte auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 4, der erst nach 36 Bällen endete und von Gerauer verloren wurde. Einen Sieg verpasste derweil Michael Merx bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Erik Schultheiss und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie anhand der TTR-Werte erwartet hatte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Fünf Sätze beharkten sich Reinhard Meier und Helmut Stirner, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Daniel Lenhart, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Michael Wendlinger verlor. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Gastmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV 66 Polling am 01.10.2022 gegen den ASV Au versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 01.10.2022 gegen den TSV Gars am Inn 1908 mitnehmen.

Statistik:

TSV 66 Polling

Doppel: Gerauer / Meier 1:0, Merx / Lenhart 0:1

Einzel: D. Gerauer 0:2, M. Merx 0:2, R. Meier 1:1, D. Lenhart 1:1

ASV Grassau

Doppel: Schultheiss / Stirner 0:1, Markl / Wendlinger 1:0

Einzel: M. Markl 2:0, E. Schultheiss 2:0, H. Stirner 1:1, M. Wendlinger 1:1